Datenschutzhinweis Zoom

Wir sehen uns. Auf Zoom.

Was mit deinen Daten passiert, wenn wir uns online treffen. Zu jedem Abschnitt erkläre ich dir auf gut Deutsch, was er bedeutet.

DAS WICHTIGSTE IN DREI SÄTZEN

01

Die App ist kein Muss.

Die Basisfunktionen von Zoom gibt es auch im Browser.

02

Kamera aus? Jederzeit.

Kamera und Mikrofon schaltest du selbst ab oder stumm.

03

Aufgezeichnet wird nur mit Ansage.

Wenn ich ein Meeting aufzeichne, sage ich dir das vorher und frage dich, wenn nötig, um deine Zustimmung.

11 ABSCHNITTE

Der Hinweis im Einzelnen.

Zweck der Vereinbarung

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Wenn wir uns online treffen, nutze ich dafür den Videokonferenz-Dienst „Zoom“. Hier steht, was dabei mit deinen Daten passiert.

IM WORTLAUT

Ich nutze das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“), zum Beispiel für Beratungsgespräche, Workshops und Vorträge. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortliche

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Verantwortlich bin ich, Maren Martschenko. Die Zoom-App brauchst du nicht unbedingt: Du kannst auch einfach im Browser teilnehmen.

IM WORTLAUT

Verantwortliche für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist

Maren Martschenko
Martschenko Markenberatung
Lienzinger Straße 6
83257 Gstadt am Chiemsee
E-Mail: hallo@marenmartschenko.de
Impressum: marenmartschenko.de/impressum

Hinweis: Soweit du die Internetseite von „Zoom“ aufrufst, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um dir die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Du kannst „Zoom“ auch nutzen, wenn du die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingibst.

Wenn du die „Zoom“-App nicht nutzen willst oder kannst, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die du ebenfalls auf der Website von „Zoom“ findest.

Welche Daten werden verarbeitet?

AUF GUT DEUTSCH

> Wenn du an einem Online-Meeting teilnimmst, werden einige Daten verarbeitet. Welche genau, hängt davon ab, welche Angaben du machst. Mindestens brauche ich deinen Namen. Kamera und Mikrofon kannst du jederzeit selbst ausschalten.

IM WORTLAUT

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machst. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zu Benutzer:innen:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Du hast ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von dir gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon deines Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Du kannst die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, musst du zumindest Angaben zu deinem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

AUF GUT DEUTSCH

> Wenn ich ein Meeting aufzeichne, sage ich dir das vorher an und frage dich, wenn nötig, um dein Einverständnis. Ein Aufmerksamkeits-Tracking gibt es nicht.

IM WORTLAUT

Ich verwende „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn ich „Online-Meetings“ aufzeichne, werde ich dir das vorher mitteilen und – soweit erforderlich – um deine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird dir zudem in der jeweiligen Einladung bzw. dem Veranstaltungshinweis angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werde ich die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren kann ich für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn du bei „Zoom“ als Benutzer:in registriert bist, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einen Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Die bei „Zoom“ grundsätzlich bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i. S. d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Ich darf deine Daten verarbeiten, weil wir einen Vertrag haben oder weil ich ein berechtigtes Interesse daran habe, Online-Meetings gut durchzuführen.

IM WORTLAUT

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht mein Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger:in / Weitergabe von Daten

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Ich gebe deine Daten nicht weiter. Zoom bekommt sie, weil das Programm sie zum Funktionieren braucht.

IM WORTLAUT

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachte bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen meines Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Zoom sitzt in den USA, dort gelten andere Datenschutzgesetze. Ich habe einen Vertrag mit Zoom geschlossen, in dem das Unternehmen zusichert, deine Daten nach den europäischen Regeln zu behandeln.

IM WORTLAUT

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Ich habe mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Deine Rechte als Betroffene:r

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Du kannst jederzeit wissen wollen, welche Daten ich von dir habe, sie korrigieren oder löschen lassen. Schreib mir einfach an hallo@marenmartschenko.de.

IM WORTLAUT

Du hast das Recht auf **Auskunft** über die dich betreffenden personenbezogenen Daten. Du kannst dich für eine Auskunft jederzeit an mich wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitte ich um Verständnis dafür, dass ich ggf. Nachweise von dir verlange, die belegen, dass du die anfragende Person bist.

Ferner hast du ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit dir dies gesetzlich zusteht.

Schließlich hast du ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Ich lösche deine Daten, sobald ich sie nicht mehr brauche. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen gehen vor.

IM WORTLAUT

Ich lösche personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Wenn du mit meinem Umgang mit deinen Daten nicht einverstanden bist, kannst du dich auch direkt bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren.

IM WORTLAUT

Du hast das Recht, dich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch mich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

> AUF GUT DEUTSCH
>
> Die aktuelle Fassung findest du immer hier auf dieser Seite.

IM WORTLAUT

Ich überarbeite diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung findest du stets auf dieser Internetseite.

Stand: November 2026

Diese Datenschutzhinweise basieren auf der Vorlage von RA Stephan Hansen-Oest „Datenschutzhinweise für Online-Meeting, Telefonkonferenzen und Webinare via Zoom“ (abrufbar unter: datenschutz-guru.de (https://www.datenschutz-guru.de/muster-datenschutzhinweise-zoom/)).
